

200 Jahre
Familiengeschichte Janzen
1819-2019

Peter Janzen

In diesem Buch ist der Stammbaum Janzen mit einzelnen Geschichten von 9 Generationen beschrieben. Der erster gefundene Vorfahre war Peter Janzen aus Westpreußen, leider ist über ihm nichts außer seinem Namen bekannt. Über seinem Sohn Heinrich *..12.1795-28.03.1869 ist bekannt, dass er im Jahre 1819 nach Russland gekommen ist und im Dorf Schar dau, Molotschna Kolonie gemeldet war. Die Janzens wohnten über drei Generationen in der Molotschna Kolonie und wechselten mehrmals den Wohnort. Im Jahre 1899 wanderte Heinrich Janzen aus der vierten Generation mit seine Familie nach Orenburg in die deutsche Dejewer oder auch Orenburger Ansiedlung genannt, in das Dorf Tschjornoosjorka, im Volksmund auch Tschernoosa genannt. Am 24. Oktober zieht sein Sohn Johann Janzen *16.06.1899-19.03.1944 mit seiner Familie nach Susanowo. Die Familiengeschichte von Johann und Anna Janzen ist

auf dieser Internetseite unter „**Häuser und Menschen 1938**“ im Dokument 25.2 unter dem Haus Nr. 25 zu finden.



Johann Janzen und Anna Dück

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	S. 9-12
1. <u>Ursprünge und Vorgeschichte</u>	S. 13
1.1. Der Familienname Janzen	S. 13
1.1. Die Entstehung der Mennoniten	S. 13-15
1.3. Die Auswanderung der Deutschen von Westpreußen nach Russland	S. 16-20
2. <u>Die Geschichte der Familie Janzen</u>	S. 21
2.1. Die erste Generation	S. 21

2.2. Die zweite Generation	S. 22-23
2.3. Die dritte Generation	S. 24-25
2.4. Die vierte Generation	S. 26-29
2.4.1. Streitigkeiten in Glaubensfragen innerhalb der Kolonien	S. 30-31
2.4.2. Der zweite Kirchenbau in Petershagen	S. 31-34
2.4.3. Neuanfang in Orenburg	S. 35-50
2.5. Die fünfte Generation	S. 51
2.5.1. Agata Janzen	S. 51-64
2.5.2. Simeon Janzen	S. 65-96
2.5.3. Johann Janzen	S. 97-110
2.5.4. Das gemeinsame Eheleben von Johann und Anna Janzen	S. 111-118
2.5.5. Umzug und Leben in Susanowo	S. 119-141
2.6. Die sechste Generation	S. 142-166
2.7. Die siebte Generation	S. 167
2.7.1. Das geistliche Leben	S. 167-170
2.7.2. Schule und Wissensvermittlung	S. 171-179
2.7.3. Das Arbeitsleben	S. 180-185
2.7.4. Freizeit und Hobbies	S. 186-187
2.7.4.1. Gartenarbeit	S. 188-189
2.7.4.2. Die Beschäftigung mit Tieren	S. 190-195
2.7.4.3. Technik	S. 196-205
2.7.4.4. Handarbeiten und christliche Programmgestaltung	S. 206-210
2.8. Die achte Generation	S. 211-218
3. <u>Das Dorfleben in Susanowo im Allgemeinen</u>	S. 219
3.1. Die Dorfgründung	S. 219-220
3.2. Das Wirtschaftsleben in der Kolchose	S. 220-266
3.3. Projekte und Erfindungen von einzelnen Dorfbewohnern	S. 266-277
3.4. Das Gesellschaftliche Leben	S. 278-284
4. <u>Die Ausreise nach Deutschland</u>	S.285
4.1. Die Vorbereitungen zur Ausreise	S. 285-291
4.2. Die große Umstellung	S. 291-304
5. <u>Die Familienchronik in Fotografien und Zahlen</u>	S.305
5.1. Die fotografische Chronik	S. 305-424
5.2. Das Familienregister	S. 425-450
5.3. Der Geburtstagskalender	S. 451-461
5.4. Das Hochzeitsregister	S. 462-466
5.5. Bildergalerie	S. 467-480

Nachwort

S. 481-484

Angaben zur verwendeten Literatur, Quellen- und dem Bildmaterial

S. 485-488